

so daß das Tier getötet werden mußte. Der Kutscher war gleichfalls nicht unbedeutend verletzt worden. In dem Straßenwagen war der Herran eingebrochen worden. Der Wagenführer soll Schuldlos sein. Die Pferde gehörten dem Hagerwerkbesitzer Naat in Riebecksdorf.

Am Sonntagabend wurde in Loschwitz in der Nähe des Ausflugsplatzes der Elbe eine geisteskranke Frau von einem Vorstadt-Strieler aufgefunden, die sich von einem entfernten Orte und anscheinend in die Elbe gehen wollte, um sich das Leben zu nehmen.

Auf den klimatisch günstigen heilbaren Höhen von Oberwartha werden gegenwärtig hübsche Einfamilien-Häuser mit je 5 Zimmern und Rubelhof errichtet.

Am Karfreitag wurde in Gohlis ein unbekannter weiblicher Leichnam aus der Elbe gefischt. Die Leichname, welche etwa 17 Jahre alt, 155 Zentimeter groß und von kräftiger Gestalt ist, hat blondes Haar, blaue Augen, vollständige Zähne und war bekleidet mit blauem Oberrock, braunem Unterrock, weißem Wäsche-Unterrock, weißer Spitzenbluse, weiß-schwarzer Strümpfer, weissem Einwandbänder (gezeichnet „H. S.“), schwarzem Gängeberggürtel, schwarzen Strümpfen und Spangenschuhen.

Dieser Tage füllten in Richtenberg bei Freiberg zwei 10 Jahre alte Knaben eine Fläche mit ungelöschtem Kalk und Wasser. Während die Knaben sich nach mit der Fläche beschäftigten, erprobte diese, und der stehende Kalk spritzte ihnen ins Gesicht. Bei dem einen Knaben ist das Augenlid hart gefährdet.

Die Dürliche Buchhandlung in Leipzig konnte am 14. d. M. wie bereits berichtet, auf eine 250jährige Vergangenheit zurückblicken. Heinrich XIV., regierender Fürst von Sachsen, welche dem jetzigen Inhaber, Herrn Johann Friedrich, das Ehrenkreuz 3. Klasse, unzählige Glückwünsche und Telegramme brachte bereits der Vormittag, so die des Rates der Stadt Leipzig, des Rates der Stadt Regau, des Deutschen Verlegervereins, des Vereins sächsischer Realgymnasien u. s. w. Blumenpenden ganz außergewöhnlicher Art in reicher Fülle wehrten sich im Saute des Tages, und die hierfür verfertigten Tafeln konnten sie kaum fassen. Auch finnige Geschenke stellten sich in großer Zahl ein. Von den etwa 300 Autoren, die mit dem Verlage in Beziehung stehen, wurde ein Album mit dem Titel „Sinnprüche und Gebetworte“ durch

Herrn Dr. Alphonse Darr überreicht. Herr Alphonse Darr, in Firma Rehger u. Wittig, Vorsitzender der Buchdrucker-Vereinigung, beehrte Herrn Darr in Begleitung einiger seiner Mitarbeiter mit einer persönlichen Einladung, Herr Rehger sei, ebenfalls von der Firma Rehger u. Wittig, überreichte Herrn Darr eine Adresse der Firma Rehger u. Wittig. Dem seit 17. März 1874 in der Dürliche Buchhandlung beschäftigten Mitarbeiter Rehger in Leipzig-Neudorf wurde das tragbare Ehrenkreuz verliehen.

Köffen, 16. April. Ueber ein schmerzhaftes Unglück, bei welchem zwei Männer den Tod fanden, wird berichtet: Am Sonntagabend wollte der Schuhmachermeister Weichelt mit seinem in Krögnitz als Lehrer angestellten Sohne nach einem Restaurant gehen, als sich plötzlich beim Passieren des Mietwagens des Hauses der Sims desselben löste und beide Männer erlag. Der Tod der Unglücklichen war sofort eingetreten. Lehrer W. war seit einiger Zeit kranke und wollte die Ferien mit seinem einjährigen Kinde bei seinen Eltern hier verbringen.

Am Montagabend wurde zwischen Schönlinde und Gärten von einem Personenzug der Sächsischen Nordbahn die Lichterscheider Neben- und Altbrennberg überfahren und tödlich verunglückt.

Am Ostermontag-Abend ist das Hotel zum „Kattstetter“ in Schwarzenberg völlig niedergebrannt.

In Reichenbach i. M. kürzte vorgestern der beim Baumeister Paul beschäftigte Polter Thomschäfer von der Braunschweiger Brauerei zwei Stroh heub und war sofort tot.

In Ober-Seifersdorf bei Zittau erhängte der Maurer Heinrich Engler am ersten Ostertage seinen sechs-jährigen Sohn, sein zweijähriges Töchterchen und Johann selbst im Königst. Ge. Der Grund der Tat waren finanzielle Sorgen.

Das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit haben verliehen erhalten die Stockfächererin verheiratete Vosd geb. Härtig in der Stockfabrik von Deutschl. u. Wittig, der Tischler Köhler in der Pianofortefabrik von Ferd. Thürmer in Reichen, der Lagerhalter Kolpe bei der Firma Klemm u. Wrigge in Bautzen, die Milchverleiherin verheiratete Kowatsch geb. Wände bei dem Rittergutbesitzer Hammerherm v. Borberg auf Großschloß und der Fabrikbedienter Hoffmann bei der Waggon- und Maschinenfabrik A.-G. vorm. Bausch in Bautzen.

Öffentliche Verkündigungen in den Königl. Amtsgerichten. Donnerstag, den 19. April. Dresden: Kreis-

Bankbeamter Richard Oskar Herrmann und Colonel Emil Kuhn Gesellschafts- und Schenkung (7,5 bez. 9,3 Kr.) in Bautzen, Schillingstraße und Straße 2, 2000 resp. 4600 M. Dresden: Herrsche Kugler verheiratet, Richard Oskar Herrmann, Hinz- und Schenkungsbau, Hermann Louis Warten (7,4 Kr.) in Dresden-Neustadt, Hans Gerhart-Strasse 12, 2100 M. Dresden: Baumeister Ernst Hermann Ludwig Schenkung in Dresden-Neustadt, Indulgenzstraße 26 und Hötterstraße 2; 1. Schenkungsbau mit Hofraum (8,1 Kr.), 2. Schenkungsbau mit Hofraum (5,3 Kr.), 3. Schenkungsbau mit Hofraum (5,4 Kr.) in Dresden-Rabitz, Hötterstraße 11, 2. Schenkungsbau, 34 900 M. Dresden: Baumeister Ernst Oskar Herrmann und Baumeister Anton Schenkung Schenkungsbau mit Hofraum und Garten (14,1 Kr.) in Tschelitz, Dresden-Strasse 21, 27 100 M. Dresden: Herrsche Schenkungsbau (14,4 Kr.) in Dresden-Neustadt, Gte. Esmers- und Schenkungsbau, 20 000 M. Dresden: Herrsche Schenkungsbau mit Hofraum und Garten (7,3 bez. 11,6 Kr.) in Reichenbach i. M., 17 455 M. Reichen: Richard Kuhn verheiratet, Hinz- und Schenkungsbau (8,8 Kr.) in Reichenbach, Hötterstraße 20, 16 304 M. Reichenbach: Hermann Hugo Ernst Schenkungsbau, Schenkung und Feld (77,1 Kr.) in Reichenbach, 7930 M.

Vereinskalender für heute. Ver. f. Geschichte Dresdens. Vortrag, Stadtmuseum, 8 Uhr.

Aus der Geschäftswelt. Die Dresden-Kenniger Gummiwerke Reinhardt Leopold (Dresden-A., Wettinerstraße) haben auch in diesem Jahre ihrer Sozialität Garte-Druckdruck (auch e. volle Aufmerksamkeit entgegengebracht. Die Herstellung der Schläuche geschieht ausschließlich aus dem besten Gummimaterial, und gekloppte Einlagen neben denselben die denkbar größte Durchdringungsfähigkeit, sodass Anlagen und sonstige Unannehmlichkeiten ausgeschlossen sind. Das Lager ist assortiert und befindet sich in Reichenbach (Wettinerstraße 35) alle gangbaren Sorten in allen Preislagen vorräthig. Schlauchmengen, Verdrähtungen, Spritzen usw. werden ebenfalls zu billigen Preisen geliefert.

Heute bezieht die Grabieranstalt von Emil Hofmann, Wettinerstraße 18, ihr 30jähriges Jubiläum. Das geachtete und bekannte Geschäft hat sich auch dem Weiterstreben der modernen Geschäftsentwicklung anzupassen gesucht. Am 1. Januar hat der bisherige alleinige Inhaber, Herr Emil Hofmann, seinen langjährigen Mitarbeiter, Herrn Richard Friedrich, als Kompanion in sein Geschäft aufgenommen, so daß nunmehr die Firma handelsrechtlich wie folgt eingetragen worden ist: Emil Hofmann, Grabieranstalt, Joh. Emil Hofmann, Rich. Friedrich.

Dresdner Bankverein. Leipzig, Dresden, Chemnitz. Aktienkapital: Mark 21 000 000. Reserven: Mark 2 900 000.

Zweiganstalten: in Dresden: Prager Strasse 12; in Chemnitz: Kreuzstrasse 1; in Meissen: Elbstrasse 14.

verzinst zur Zeit Bareinlagen bei täglicher Verfügung mit 2 1/2% für 1-monatlicher Kündigung 3%, 3-monatlicher Kündigung 3 1/2%, 6-monatlicher Kündigung 4%.

Kurzzeit der Dresdner Börse vom 17. April 1906.

Table with multiple columns: Staatspapiere und Fonds, Wechsel und Banknoten, Transport-Aktien, Kauf-Aktien, Papier-, Fabrik-Aktien, Metallindustrie-Aktien, Maschinenfabr.-u. Metallindustrie-Aktien, Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien, Diverse Industrie-Aktien, Vorrathl. Ton-, Chamotte-, Glas-, Kfz.

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text at the bottom of the page.